

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
﴿ وَقَضَىٰ رَبُّكَ أَلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا إِمَّا يَبْعَثَنَّ
عِنْدَكَ الْكَبِيرَ أَوْ جُلَاهُمَا أَوْ يَكْلَاهُمَا فَلَا تَحْمِلْ لَهُمَا أَثِمًا وَلَا تَنْهَرْهُمَا
وَقُلْ لَهُمَا قَوْلًا كَرِيمًا ﴾

و عن أبي عبد الرحمان عبد الله بن مسعود أَنَّ رَجُلًا سَأَلَ النَّبِيَّ
ﷺ: أَيُّ الْأَعْمَالِ أَفْضَلُ؟ قَالَ « الصَّلَاةُ لَوَفَّيْتَهَا، وَبِرُّ الْوَالِدَيْنِ،
ثُمَّ الْجِهَادُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ »

Verehrte Muslime!

Eltern zu sein, ist im Islam so wertvoll, dass diese in vielen Koranversen direkt nach dem Glauben an Allah genannt wird. In einem Vers heißt es: „(Allah sagt:) **Sei mir und deinen Eltern dankbar.**“¹ Zu Beginn unserer Hutba haben wir folgenden Koranvers rezitiert: „**Dein Erhalter hat bestimmt, dass ihr ihn alleine anbeten sollt und ihr gegen eure Eltern gütig seid, auch wenn der eine von ihnen oder beide bei dir ins hohe Alter kommen. Sag daher nicht ‚Pfui!‘ zu ihnen und schelte sie nicht, sondern rede mit ihnen auf ehrerbietige Weise.**“² Wieder an anderer Stelle im Koran heißt es: „**Sprich: ‚Kommt her, ich will bekannt geben, was euer Erhalter euch (wirklich) verboten hat: Ihr sollt ihm nichts an die Seite stellen. Und den Eltern sollt ihr Gutes tun.**“³

Eines Tages fragte unser Prophet ﷺ seine Gefährten: „**Soll ich euch nicht von den schlimmsten aller großen Sünden berichten?**“, und wiederholte die Frage dreimal. Die Gefährten sagten: „Doch, o Gesandter Allahs!“ Daraufhin antwortete er: „**Allah etwas beigesellen und der Ungehorsam gegenüber den Eltern.**“⁴

Liebe Geschwister!

Es ist wichtig, unsere Eltern zufriedenzustellen. So sehr, dass sogar die Zufriedenheit Allahs mit uns davon abhängen kann. Unser geliebter Prophet ﷺ sagte: „**Die Zufriedenheit Allahs liegt in der Zufriedenheit der Eltern. Mit**

wem seine Eltern unzufrieden sind, mit dem ist auch Allah unzufrieden.“⁵ Unsere Glückseligkeit im Diesseits und im Jenseits hängt damit zusammen, wie wir mit unseren Eltern umgehen. Unser Prophet ﷺ sagte: „**Die Eltern sind eines der Haupttore zum Paradies. Wenn du willst, kannst du sie dir verderben, und wenn du willst, kannst du sie dir bewahren.**“⁶

Verehrte Muslime!

Die muslimischen Gelehrten haben für uns die Rechte der Eltern aus dem Koran und den Hadithen zusammengefasst. Zu unseren Aufgaben gehört es, liebevoll mit unseren Eltern umzugehen, ihren Wünschen nachzukommen, sofern sie halal sind, sie zufriedenzustellen, ihnen gegenüber die Stimme nicht zu erheben, sie finanziell zu unterstützen, bei Krankheit oder im hohen Alter zu pflegen und nicht mal „Pfui“ zu ihnen zu sagen.

Auch nach dem Tod unserer Eltern haben wir bestimmte Aufgaben ihnen gegenüber. Manche davon sind, für sie zu beten und zu spenden, ihr Vermächtnis zu erfüllen, ihren Freunden gegenüber Güte zu erweisen.

Möge Allah unseren Eltern Gesundheit und Wohlergehen schenken. Mögen wir zu jenen gehören, die ihre Eltern stets gut behandeln. Möge Allah unseren verstorbenen Eltern gegenüber barmherzig sein. Âmin.



¹ Sure Lukmân, 31:14

² Sure Isrâ, 17:23

³ Sure An-âm, 6:151

⁴ Buhârî, Adab, 6

⁵ Tirmizî, Birr, 3

⁶ Tirmizî, Birr, 3